



Niederschrift

Gremium:	Finanzausschuss		
Sitzungsnummer:	FA 06/03	Sitzungsdatum:	20.09.2006
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	21:00 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal Rathaus		

Teilnehmerliste:

Herr Hatje, Arnold	CDU
Herr Reetz, Joachim	CDU
Frau Clauß, Christiane	B90/GRÜNE
Herr Daniel, Peter	SPD
Herr Früchtenicht, Klaus	SPD
Herr Jürgens, Herbert	SPD
Herr Quast, Andreas	CDU
Herr Schmidt, Wilhelm	CDU
Herr Werner, Gunnar	FDP

Vertreter für: Herr Zwicker, Jens

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
2	Berichte und Anfragen	
3	Feststellung des Jahresabschlusses der Grundstücksgesellschaft Tornesch (GGT) für das Wirtschaftsjahr 2005 Vorlage: VO/06/050	
4	Feststellung des Jahresabschlusses des Abwasserbetriebes Tornesch für das Wirtschaftsjahr 2004 Vorlage: VO/06/097	
5	Feststellung des Jahresabschlusses der Volkshochschule Tornesch für das Wirtschaftsjahr 2005 Vorlage: VO/06/113	
6	Satzung der Stadt Tornesch über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätsteuer) Vorlage: VO/06/117	
7	Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtrag 2006 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) einschl. Stellenplan Vorlage: VO/06/116	

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende RH Reetz eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt neben der Beschlussfähigkeit das rechtzeitige Zugehen der Einladungen fest. Da keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vorliegen, stellt sich diese in unveränderter Form wie folgt dar.

Nach Eröffnung des „TOP 1 Einwohnerfragestunde“, legt Herr Holger Stoss, Friedrichstr. 32, 25436 Tornesch, den Mitgliedern des Finanzausschusses einen mehrseitigen Fragenkatalog zu den Stadtwerken, mit dem Schwerpunkt „Gaspreise“ vor. Er ist der Auffassung, das der Finanzausschuss zuständiger Ausschuss für Fragen zu Thema Stadtwerke sei.

Der Vorsitzende RH Reetz weist Herrn Stoss darauf hin, das der Finanzausschuss zwar für die Eigenbetriebe der Stadt Tornesch als sogenannter Werkausschuss tätig ist, für Angelegenheiten der Stadtwerke zeichnet jedoch der Aufsichtsrat, dem mehrere Ratsmitglieder der Stadt angehören, verantwortlich.

Da es ihm nicht möglich ist alle vorgelegten Fragen erschöpfend zu beantworten, erklärt sich RH Reetz als Mitglied des Aufsichtsrates bereit, diese dem Hauptausschuss sowie dem Aufsichtsrat der Stadtwerke zur schriftlichen Beantwortung vorzulegen.

Der vorgenannte Fragenkatalog des Herrn Holger Stoss wird diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 2 Berichte und Anfragen

Bgl. Mitglied Werner bemängelt, das der Jahresabschluss 2004 des Abwasserbetriebes der Stadt Tornesch erst nach Ablauf von mehr als 1 1/2 Jahren vorlegt werden kann. Gleichzeitig bittet er darum, das zukünftig die Prüfungsberichte der Eigenbetriebe möglichst zeitnah nach Abschluss verschickt werden.

Für die kleineren Fraktionen war die Zusendung eines zusätzlichen Exemplars der Prüfungsberichte in 2005 verabredet, was nicht erfolgt ist und von RF Clauß beanstandet wird.

Die Verwaltung weist darauf hin, das es zu unvorhersehbaren Verzögerungen beim Jahresabschluss 2004 gekommen ist, die zukünftig jedoch unterbunden werden. Diese Aussage wird durch den Jahresabschluss 2005 des Abwasserbetriebes untermauert, da dieser, bis auf die Schlussbesprechung, bereits vollzogen ist.

Die Zusendung eines zusätzlichen Exemplars der Prüfungsberichte an die FDP-Fraktion sowie an die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN wird zukünftig beachtet.

TOP 3 Feststellung des Jahresabschlusses der Grundstücksgesellschaft Tornesch (GGT) für das Wirtschaftsjahr 2005 Vorlage: VO/06/050

Beschluss:

"Der Jahresabschluss 2005 der Grundstücksgesellschaft Tornesch (GGT) wird in der vorgelegten und von der PwC Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 5.666.787,42 € festgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit Erträgen in Höhe von 542.301,53 € und mit Aufwendungen in Höhe von 456.634,85 € ab. Der erwirtschaftete Jahresgewinn in Höhe von 85.666,68 € ist auf das neue Wirtschaftsjahr vorzutragen."

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Zur Abwicklung des Wirtschaftplanes der GGT bittet RF Clauß um Erklärung, weshalb sich die Aufwendungen für den laufenden Geschäftsbetrieb gegenüber dem Plan fast verdoppelt haben (Plan 64 T€, Ist 116 T€).

Erläuterung: 1. Mehrkosten für die Unterhaltung des Rathauses von insgesamt 27.000 €

TOP 4	Feststellung des Jahresabschlusses des Abwasserbetriebes Tornesch für das Wirtschaftsjahr 2004 Vorlage: VO/06/097	14.000 € 5.000 € 8.000 € 9.500 € 7.800 €
-------	--	--

Beschluss:
4. Unterhaltung Pinneberg Str. 50 (Keine Unterhaltungsmittel eingeplant, kurzfristiger Erwerb) 3.600 €
5. Unterhaltung KiTa (keine Unterhaltung eingeplant, da relativ neues Gebäude) 3.700 €

„Der Jahresabschluss 2004 des Abwasserbetriebes Tornesch wird in der vorgelegten, von der PwC Deutsche Revision AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und vom Rechnungsprüfungsamt des Kreises Pinneberg bestätigten Fassung mit einer Bilanzsumme von 17.606.526,00 € festgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit Erträgen in Höhe von 2.902.368,16 € und mit Aufwendungen mit 2.740.916,33 € ab. Der erwirtschaftete Jahresgewinn in Höhe von 161.451,83 € wird mit dem restlichen Verlustvortrag in Höhe von 147 T€ aus dem Wirtschaftsjahr 2002 verrechnet. Danach verbleibt ein Gewinnvortrag von 14 T€.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

RF Clauß fragt an, weshalb die im Protokoll vom 23.11.2006 unter TOP 3 ausgewiesene Abwassermenge, die mit dem Kunden abgerechnet wurde (579.537 m³), nicht mit der im Jahresabschluss 2004 unter lfd. Nr. 50 angegebenen Menge (598.992 m³) übereinstimmt.

Antwort der Verwaltung:

Die Differenz zwischen dem im Jahresabschluss für 2004 aufgeführten abgerechneten Abwassermenge von 598.992 m³ für 2004 und der im Protokoll der Finanzausschusssitzung vom 23.11.2005 genannten abgerechneten Abwassermenge von 579.537 m² für 2004 ist dadurch zustande gekommen, dass die im Protokoll genannte Menge nur die Menge enthält, die über die Stadtwerke bzw. Eon-Hanse abgerechnet wurde. In dieser angegebenen Menge wurden versehentlich die direkt vom Abwasserbetrieb mit der Wellpappenfabrik, der Meldorfer Papierfabrik und der GAB abgerechneten Mengen nicht hinzuaddiert. Die richtige abgerechnete Abwassermenge für 2004 beträgt somit 598.992 m³. Der Fremdwasseranteil für 2004 verringert sich dadurch auf 52,38 %.

TOP 5	Feststellung des Jahresabschlusses der Volkshochschule Tornesch für das Wirtschaftsjahr 2005 Vorlage: VO/06/113
-------	--

Beschluss:

"Der Jahresabschluss 2005 der Volkshochschule Tornesch wird in der vorgelegten und von der PwC Deutsche Revision AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 189.336,15 € festgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit Erträgen in Höhe von 456.013,13 € und mit Aufwendungen in Höhe von 407.469,26 € ab. Der erwirtschaftete Jahresüberschuss in Höhe von 48.543,87 € wird mit 45.000 € der

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von (<i>unverändert</i>)	0 €	auf	0 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	845.000 €	auf	847.000 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite von (<i>unverändert</i>)	4.000.000 €	auf	4.000.000 €
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen von	78,22 Stellen	auf	80,08 Stellen

Die Realsteuer-Hebesätze bleiben unverändert.
(wie bisher Grundsteuer A = 270%, Grundsteuer B = 270%, Gewerbesteuer = 310%)

Dem geänderten Stellenplan 2006 wird, aufgrund der Empfehlung des Hauptausschusses vom 11.9.2006, in der vorgelegten Form zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:
9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Seitens der Verwaltung wird nochmals auf die wesentlichen Veränderungen des 1. Nachtragshaushaltsplans 2006 hingewiesen und einzelne Rückfragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

RF Clauß tut sich schwer mit der Entscheidung über die Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 350.000 € für ein neues HLF 20/16 der FF-Ahrenlohe ohne vorangegangene Beratung im Fachausschuss. Sie hebt hervor, das alle anderen Haushaltsstellen des 1. Nachtrags 2006 diese Fachgremien durchlaufen haben.

RH Reetz schlägt aus diesem Grund vor, die geplante Investition im nächsten Hauptausschuss nochmals zu beraten und die im Entwurf des 1. Nachtrag 2006 eingeplante Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 350.000 €, vorbehaltlich der Zustimmung des Hauptausschusses, zu belassen.

Tornesch, den 08.02.2007

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)